



## **Was gibt es Neues aus der Offensive Mittelstand und der Stiftung?**

### **Strategiekreis**

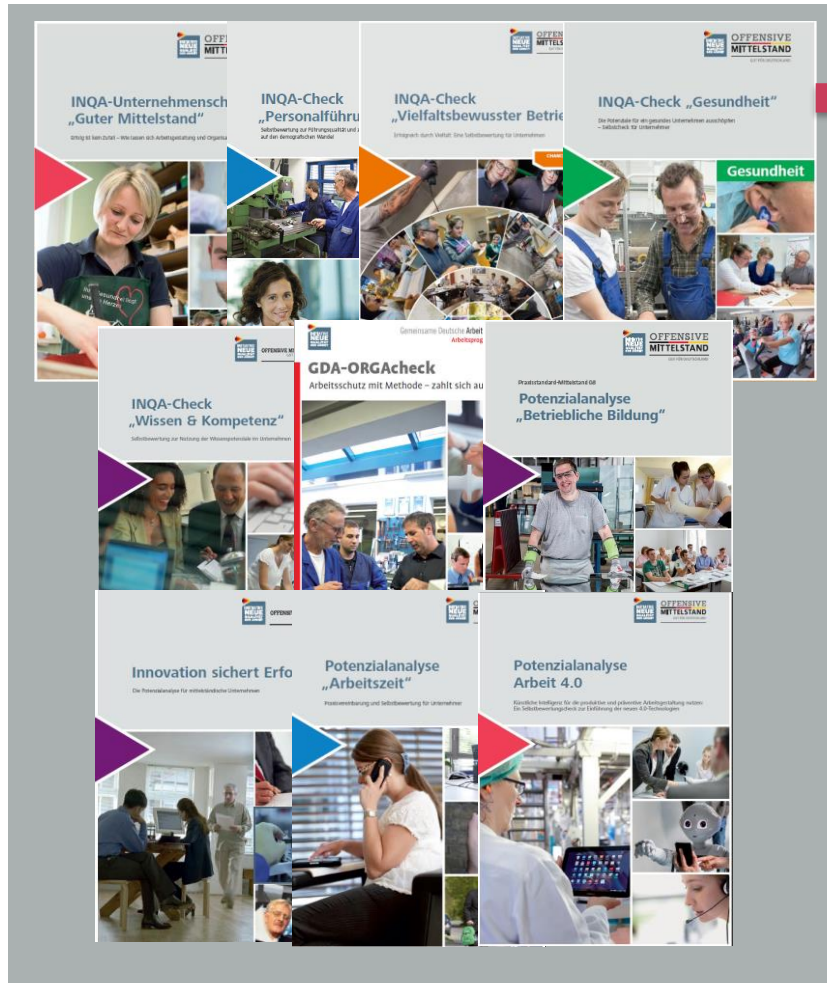
virtuell 11.11.2021

Prof. Dr. Oliver Kruse

# Agenda

1. Neuerungen bei den Handlungshilfen
2. Neuerungen zum Thema Datenbanken
3. Neuerungen bei Qualifizierungen
4. Spotlights zu aktuellen Entwicklungen
5. Veranstaltungsimpressionen

# 1. Nummerierung der OM-Praxisvereinbarungen

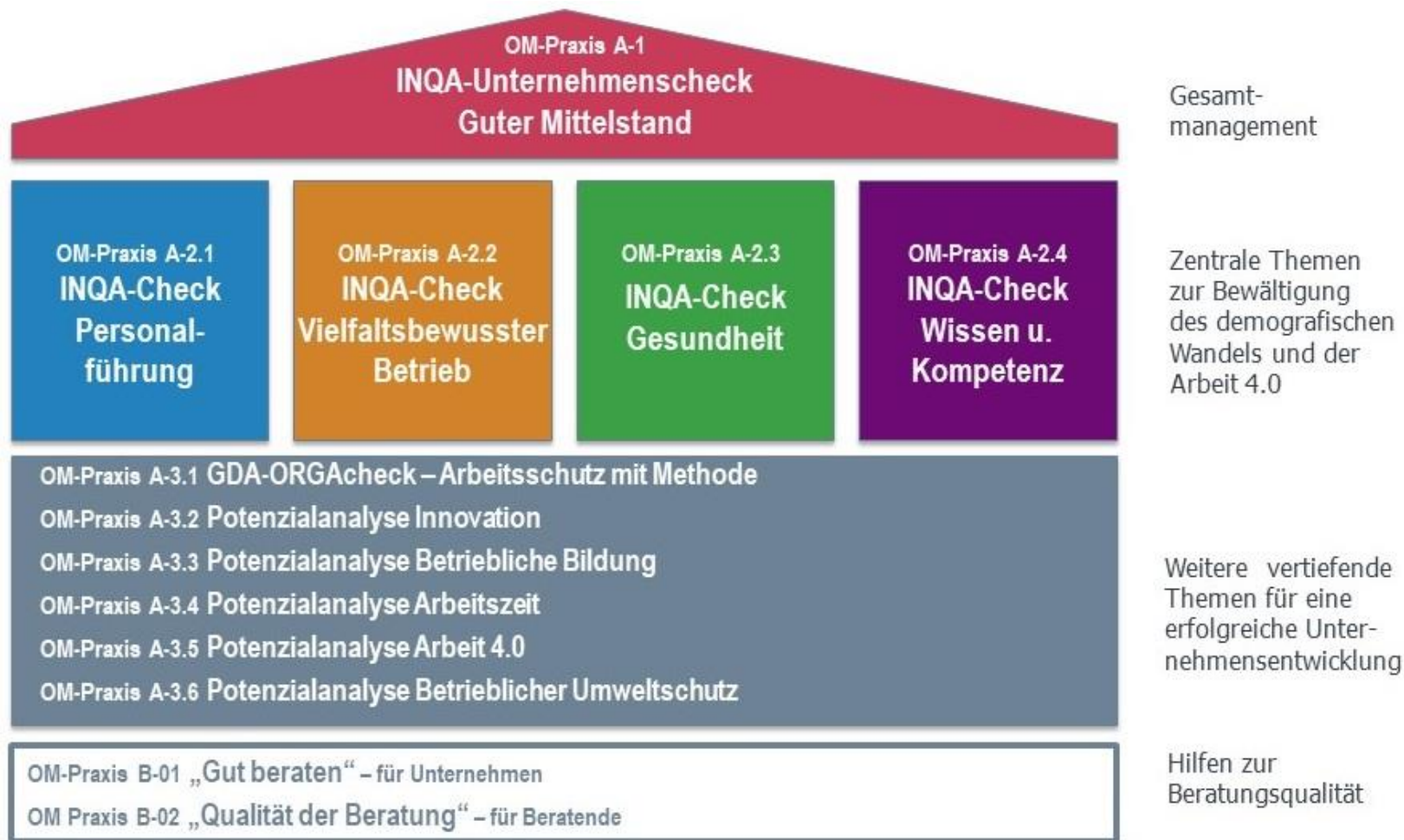


➔ Besonderheit als abgestimmter Praxisstandard der OM-Partner soll deutlich werden.

„9.1 Die OM-Praxisvereinbarungen (OM-Praxis-Checks) sind die in einem Abstimmungsprozess aller OM-Partner entwickelten im Strategiekreis verabschiedeten und gemeinsam getragenen Qualitätsvorstellungen für wirkungsvolle, nachhaltige und präventive Unternehmensführung im Mittelstand.“

*aus: Grundlagen der Zusammenarbeit der „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“*

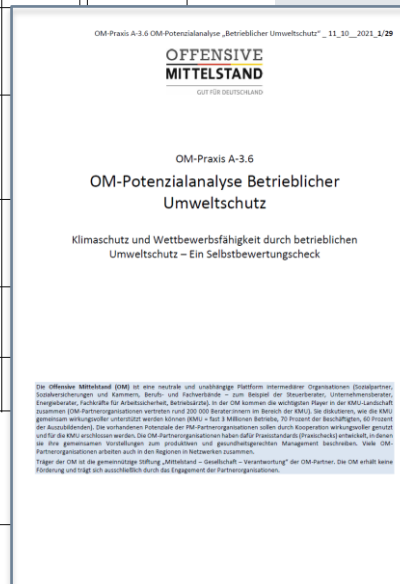
# 1. Systematik der Nummerierung der OM-Praxisvereinbarungen



# 1. OM-Potenzialanalyse „Betrieblicher Umweltschutz“

OM-Praxis A-3.6 OM-Potenzialanalyse „Betrieblicher Umweltschutz“ \_ 11\_10\_2021\_2/29

Inhalt	Seite
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung Potenzialanalyse Betrieblicher Umweltschutz</li> <li>Starthilfe: Mit welchem Thema des Checks beginnen?</li> </ul>	
<b>Potenzialanalyse Betrieblicher Umweltschutz</b>	
<b>Einstieg: Nutzen und Gestaltungskriterien: Umweltschutz</b> E.1 Nutzen des Themas Umweltschutz für das Unternehmen E.2 Nutzen unseres betrieblichen Engagements für die Umwelt	
<b>1. Strategie und Umweltschutz</b> 1.1 Umweltschutz und Wettbewerb (Strategie nach außen) 1.2 Betrieblicher Umweltschutz (Strategie nach innen) 1.3 Ressourcen zum Umweltschutz 1.4 Kooperationen zum Umweltschutz 1.5 Sichtbarer Einsatz für den Umweltschutz	
<b>2. Risikobetrachtung Umweltschutz</b> 2.1 Umweltrisiken: Verfahren der Risikobetrachtung 2.2 Umweltrisiken: Markt, Kunden und Finanzen 2.3 Umweltrisiken: Externe betriebliche Umweltfaktoren 2.4 Umweltrisiken: Interne betriebliche Umweltfaktoren	
<b>3. Führung und Umweltschutz</b> 3.1. Wert des Umweltschutzes im Betrieb vermitteln 3.2. Umweltfreundliches Vorbildverhalten 3.3. Erfahrung und Kompetenzen der Beschäftigte einbeziehen 3.4 Förderung des Umweltbewusstseins im Betrieb 3.5 Umweltschutz als Teil der Unternehmenskultur	
<b>4. Organisation und Umweltschutz</b> 4.1 Verantwortungsbereiche und Arbeitsanweisungen mit integriertem Umweltschutz 4.2 Kompetenzen zum Umweltschutz absichern 4.3 Umweltfreundliche Arbeitsstätte	
<b>5. Umweltschutz in der Wertschöpfungskette</b> 5.1 Umweltbewusstes Produkt- und Dienstleistungsdesign 5.2 Arbeitsvorbereitung und Umweltschutz 5.3 Umweltorientierte Beschaffung und Lieferketten	
<b>6. Umweltschutz in Instandhaltung und Verbesserung</b> 6.1 Instandhaltung und Wartung 6.2 Verbesserungsprozesse und Umweltschutz	
Weiterführende Praxistipps zu einzelnen Umweltthemen <ul style="list-style-type: none"> <li>Fördermöglichkeiten</li> <li>Beispiele für weiterführende Praxistipps zu einzelnen Umweltthemen</li> <li>Ergänzende Informationen</li> </ul>	
Impressum	



**Stand:** Die AG hat ohne jegliche Förderung allein in Eigeninitiative im letzten halben Jahr eine erste Textfassung erstellt. Ganz herzlichen Dank.

**Nächsten Schritte:** Abstimmung mit allen OM-Partnern – Erste Rückmeldungsschleife *Änderungswünsche bis zum 17. Dezember 2021 an Oleg Cernavin ([cernavin@stiftung-m-g-v.de](mailto:cernavin@stiftung-m-g-v.de)).*

**Ziel:** Verabschiedung auf dem Frühjahrstreffen des Strategiekreises.

## 2. OM-Beraterdatenbank überarbeitet

The screenshot shows the website interface for the 'Beraterdatenbank Offensive Mittelstand'. At the top, there is a navigation bar with the logo 'OFFENSIVE MITTELSTAND' and the tagline 'GUT FÜR DEUTSCHLAND'. Below the logo, there are links for 'Login', 'Kontakt', 'Datenschutz', and 'Impressum', along with a search bar. The main content area is titled 'Beraterdatenbank Offensive Mittelstand' and contains a search form. The search form includes a title 'Liste der „Berater\*innen Offensive Mittelstand“' and a prompt to search for personal consultants. Below this, there is an 'Erweiterte Suche' section with input fields for 'Nachname', 'Unternehmen', 'PLZ' (with a dropdown for 'im Umkreis von 50 km'), and 'Ort'. There are two columns of filters: 'Berater\*in:' and 'Expertinnen und Experten für:'. The 'Berater\*in:' column lists various categories of consultants, and the 'Expertinnen und Experten für:' column lists specific expertise areas. At the bottom, there is a 'Themen der Beratung aus dem INQA-Unternehmenscheck' section with a grid of topics. A 'Suchen' button is located at the bottom right of the search form. The footer of the page reads '© Offensive Mittelstand'.

➔ Aktualisierung der Programmierung, Ergänzung der Auswahlmöglichkeiten, neue Gestaltung

➔ Ab Mitte August online.

➔ Ab November automatische Benachrichtigung und Löschung der OM-Beraterinnen und Berater

## 2. Datenbank Qualitätsberatung der OM

### Ausgangssituation:

- nach dem Abschalten der zentralen KfW-Datenbank ist eine Lücke entstanden, die seitens der OM überzeugend gefüllt werden könnte
- Es existiert keine gemeinsame Qualitätsdatenbank der Beratenden von einer anerkannten Institution

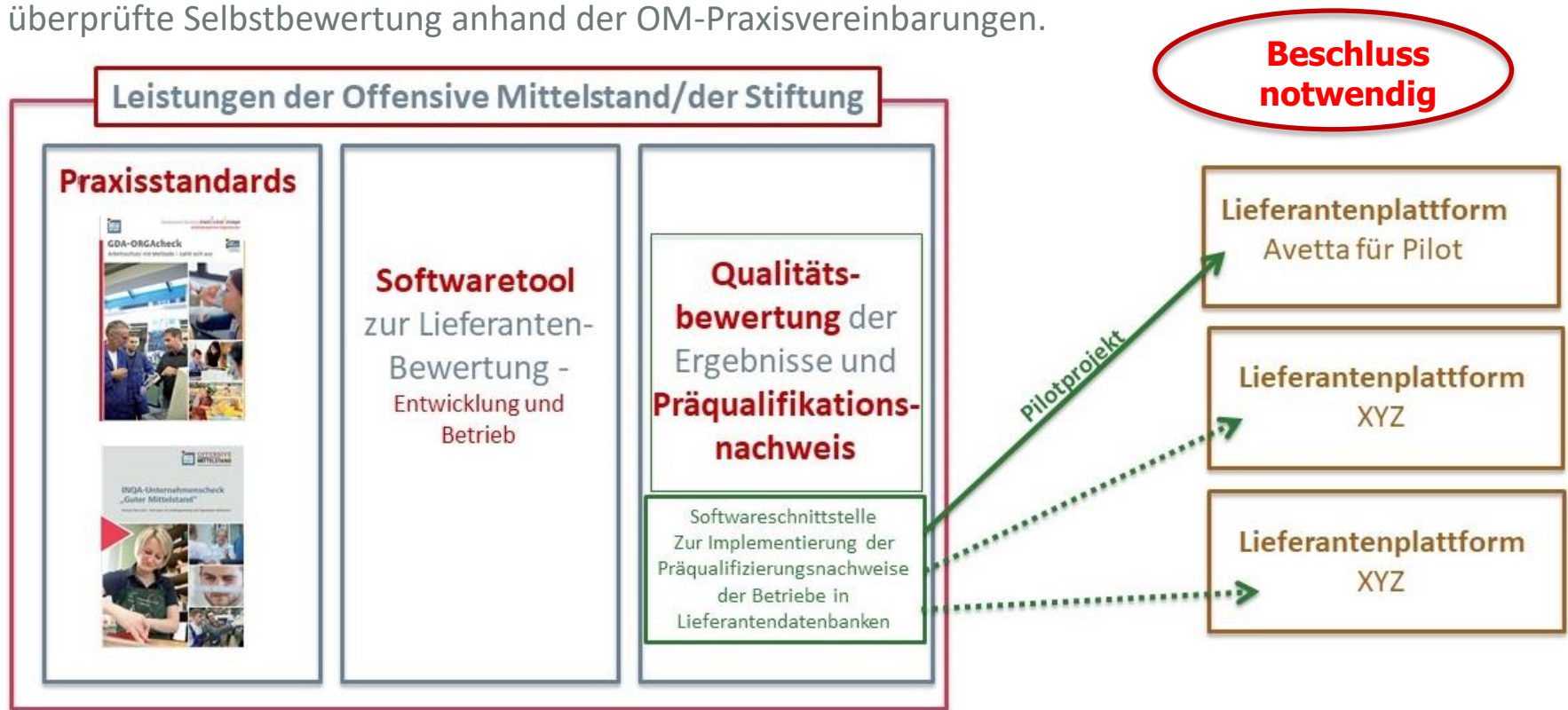
### Ist-Situation:

- Strategiekreis beschließt Entwicklung einer OM-Datenbank Qualitätsberatung und beauftragt die Fachgruppe Qualitätssicherung damit
- FG Qualitätssicherung hat AG Feinkonzept „OM-Datenbank Qualitätsberatung“ eingerichtet, die sich mehrfach getroffen hat
- Konzept und Pflichtenheft ist weitgehend fertig – zur Information an das Protokoll angefügt. Marketingkonzept wurde ebenfalls schon erstellt.
- Datenbank soll im Frühjahr 2022 fertig sein und danach als **OM-Produkt dem Strategiekreis zur Abstimmung vorgelegt werden.**
- Es soll eine inhaltliche Verbindung der „OM-Datenbank Qualitätsberatung“ mit dem Projekt WIN:A der Stiftung hergestellt werden.



## 2. Lieferantendatenbank mit Qualitätstool OM-Praxisvereinbarung – Kooperation mit Siemens

**Ausgangsidee:** Die Präqualifikation von Lieferanten gestaltet sich für Konzerne oft als schwierig, (zertifizierte Managementsysteme zu umfassend und teuer). Andererseits benötigen die Konzerne einigermaßen verlässliche Kriterien zur Bewertung ihrer Lieferanten. Lösung: Niederschwellige und überprüfte Selbstbewertung anhand der OM-Praxisvereinbarungen.





# 3. Entwicklungen einer Netzwerklotsen-Qualifizierung



➔ AG Qualitätssicherung hat eine AG zur Entwicklung der **Netzwerklotsen-Qualifizierung** eingerichtet. Bis Oktober lag ein erster Konzeptentwurf der Qualifizierung vor, der nun in ein Qualifizierungshandbuch umgesetzt wird.

➔ Inhalte:

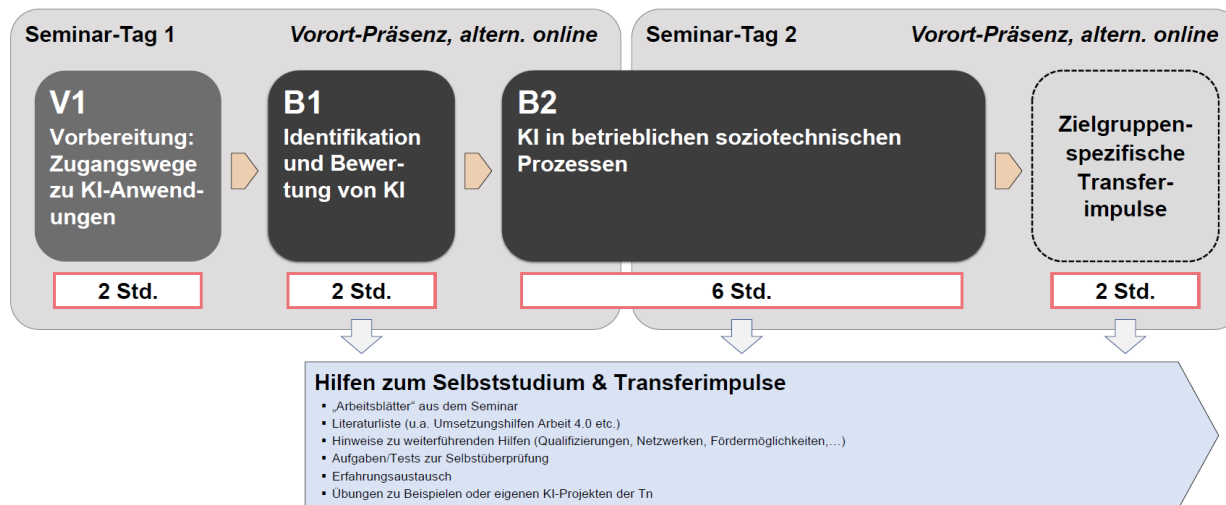
- Gemeinsames Beratungsverständnis der Kooperation der OM-Partner,
- Verständnis der regionalen Netzwerkarbeit (OM-Vereinbarung),
- INQA-Praxischecks und Netzwerkarbeit,
- Lotsenfunktion

# 3. KI-Zusatzqualifizierung (I)

Strategiekreis hatte beschlossen die KI-Zusatzqualifizierung im Projekt enAible als OM-Produkt zu entwickeln.

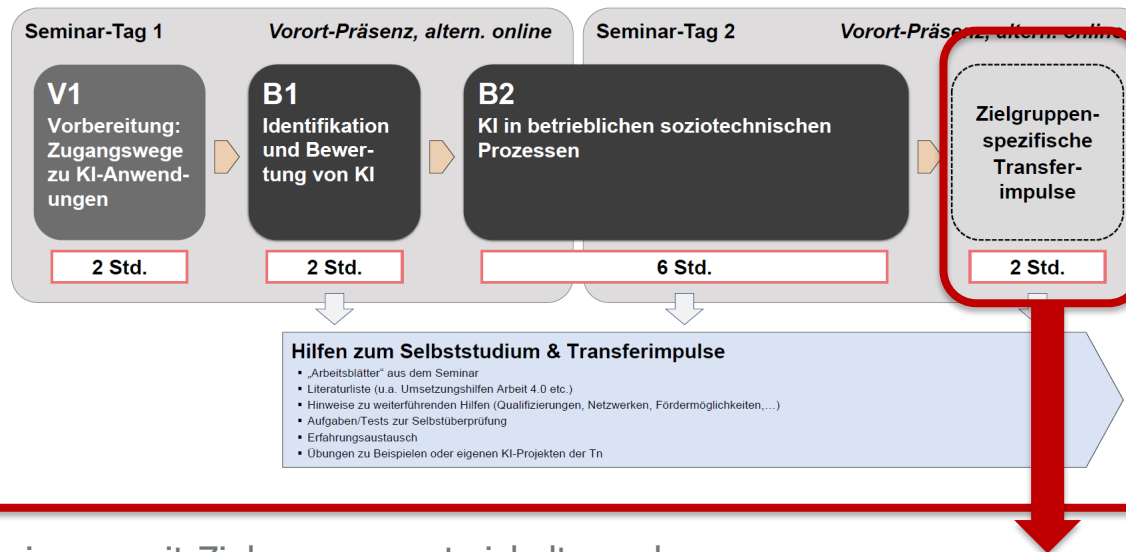
**Grundidee:** KI-Kompetenz in bestehendes Domänenwissen der Beratenden der OM-Partner hinzufügen, zweitägige Qualifizierung

**Stand:** Bedarfserhebung auch unter OM-Partnern abgeschlossen, Konzept für zweitägige Qualifizierung ist fertig:



# 3. KI-Zusatzqualifizierung (II)

Der nächste Schritt:



Soll gemeinsam mit Zielgruppen entwickelt werden:

- ➔ ifaa mit Arbeitgeberverbänden
- ➔ TBS (GIB-S) mit Betriebsräten/ Gewerkschaften
- ➔ Stiftung mit anderen OM-Partnern: geplant mit BA, ZDH, VDSI, Steuerberater, DEN, Verbände der Unternehmensberatenden ... und weitere nach Interesse.

Bruno Schmalen wird sich bei OM-Partnern melden.

# 3. Qualifizierung der Beratenden

- ➔ Gemeinsam mit der Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ bietet Bruno Schmalen an, Workshops der Offensive Mittelstand in den Institutionen zur Qualifizierung und in den großen Organisationen der OM als Dozent durchzuführen. Veranstalter bleiben die Institutionen und Organisationen.
- ➔ Die AG Qualitätssicherung erstellt ein Nutzendokument für die Autorisierungen in der Offensive Mittelstand. Ziel ist, die Attraktivität der Workshops zu steigern.

# 4. Aktuelle Entwicklungen: Spotlight 1 Steuerberaterinstitutionen und die OM



DEUTSCHER  
STEUERBERATER-  
VERBAND e.V.

Karriere

Der DStV Themen Angebote Regional

18.06.2021, Kategorie Allgemein Berufsrecht Europa  
Rechnungslegung/Wirtschaftsprüfung Steuerrecht

## Neue Spitze gewählt: StB Torsten Lüth ist neuer DStV-Präsident



Präsident StB Torsten Lüth // Bildnachweis: Bernd Hagedorn/STBV Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Sowohl die **Stiftung** als auch die **Offensive Mittelstand** gratulieren und freuen sich, das ein langjähriger Förderer der OM-Aktivitäten nun Präsident des DStV ist.

Neuer Vertreter im Kuratorium: Vizepräsident  
**Gero Hagemeister**

Die Offensive Mittelstand - Ein Netzwerk starker Partner



YouTube DE

Suchen

Offensive Mittelstand: BStBK-Präsident Prof. Schwab stellt die Initiative und ihre Vorteile vor

Die **Bundessteuerberaterkammer** hat eine **Videobotschaft** ihres **Präsidenten Prof. Dr. Schwab** zur Kooperation mit der **Offensive Mittelstand** auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

<https://www.stbk-sh.de/information-zur-offensive-mittelstand-videoreihe-der-stbk/>

## 4. Aktuelle Entwicklungen: Spotlights 2

### ➔ Bestellung der OM-Broschüren:

Online-Bestellungen nur noch über die Homepage der Offensive-Mittelstand - Bestellservice. Der Versand erfolgt zukünftig über die Geschäftsstelle der OM und **nicht** mehr über INQA!

<https://www.offensive-mittelstand.de/serviceangebote/bestellservice-offensive-mittelstand>

### ➔ Handlungshilfe zur Sicherung des Finanzierungsspielraums und der Liquidität bei KMU

Die AG Transfer beschließt, an einer Handlungshilfe zur Sicherung des Finanzierungsspielraums und der Liquidität bei KMU in einer Arbeitsgruppe zu arbeiten und sie als Produkt der OM (als Handlungshilfe zum INQA-Unternehmenscheck) aufzubereiten.



## 4. Aktuelle Entwicklungen: Spotlights 3

### ➔ Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und OM

- Die Kooperation zwischen Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und OM im gemeinsamen Projekt „Trisektorale Infrastruktur schaffen“ (TRIS) wurde auch im Koordinierungskreis des BBE positiv bewertet.
- Dieses Projekt soll die vielen ungenutzten Potenziale in der Kooperation zwischen KMU, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Verwaltungen in den Regionen allen Beteiligten wirkungsvoller erschließen.
- Die AG Transfer hat die jetzt beginnende zweite Projektphase und die Kooperation der OM mit dem BBE in diesem Projekt unterstützt.

# 5. Erfolgreicher Abschluss „GeZu 4.0“ (I)



**HYBRIDER  
PROJEKTABSCHLUSS,  
DAS BUCH UND DIE  
LETZTE  
PODCASTFOLGE**

**Gemeinsam  
Zukunft  
gestalten**

GeZu<sup>4.0</sup> Podcast

Vom Experimentierraum zur  
erfolgreichen Community

Visual

Zeit	Inhalt / Moderation: Heiko Frerichs	Referent:in
14:00	Begrüßung	Heiko Frerichs
14:10	Grußwort BMAS	Reimund Overhage
14:15	Vorstellung des Projektes & Stimmen aus dem Projekt	Volker Jödicke
14:30	Breakoutsessions: Runde 1	Sessiongeber:innen
15:00	Das GeZu 4.0 Community Buch / Buchverlosung	Barbara Hilgert
15:15	Breakoutsessions: Runde 2	Sessiongeber:innen
15:45	Pause und <b>Musik ab 15:55</b>	The Cool Chickpeas
16:05	Neue Normalität in der Arbeitswelt	Prof. Dr. Jutta Rump
16:40	Blitzlicht aus den Sessions / The winner is... / Podcast	Alle
17:00	Angebot des Netzwerkers bis 17:30	Alle



## 5. Erfolgreicher Abschluss „GeZu 4.0“ (II)

Über die Homepage zu allen Podcast Folgen (mehr als 500 Abonnenten)  
und zur Online Version des **Community-Buch „GeZu 4.0“**

<https://gezu4punkt0.de/>

<https://www.facebook.com/gezu4.0>

[https://twitter.com/gezu\\_4](https://twitter.com/gezu_4)

<https://www.instagram.com/gezu4.0/>

# 5. Impressionen Forum Protect der BGRCI unter Beteiligung der OM (I)





# 5. Impressionen Forum Protect der BGRCI unter Beteiligung der OM (II)

**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit